

Stephanie Neumann x Swantje Pawlitschek x Marlena Scheuer

Live & Love
**SECOND
HAND**

PLAZA







AUS DER NISCHE INS RAMPENLICHT

Doch wie konnte sich der Trend hin zu Secondhand eigentlich immer mehr durchsetzen? Wieso beginnen das Image des Uroma-Mief-Looks und das Ökotanten-Image zu bröckeln? Warum wird Secondhand plötzlich gesellschaftsfähig, sodass sogar Promis und Social Influencer absolut begeisterte Fans sind?

Der wichtigste Punkt ist wohl der stattfindende Generationswechsel: die Entwicklung der Gesellschaft weg von den Großeltern hin zu Dir und Deiner Generation, den jungen, hippen, offenen Fashionistas. Deine Oma und Dein Opa oder vielleicht sogar schon Deine Urgroßeltern waren als Nachkriegsgeneration auf gebrauchte Kleidung, Möbel und Produkte angewiesen. Das führte natürlich dazu, dass dies relativ verpönt war und für Armut, Leid und schlechte Zeiten stand. Keiner wollte mit Secondhand rumlaufen oder auch nur beim Kauf gesehen werden. Du, die junge Generation von heute, hast diese negativen Gefühle nicht mehr und verbindest mit Secondhand ganz andere Attribute. Paradigmenwechsel würde das nun der allgemeine BWLer nennen, sprich: das Bewusstsein der Gesellschaft verändert sich bzw. ist dabei, sich zu verändern. Secondhand ist heute hip. Es ist nachhaltig, schont die Umwelt, betont Deine Individualität und macht „Herzensstücke“ erschwinglich. Der Lebenszyklus eines Kleidungsstücks wird verlängert und Du tust mit diesem Trend sogar etwas Gutes. Sharing is caring!

Schon einmal geliebte Stücke finden ihren Weg nicht mehr in die Mülltonne oder die Altkleidersammlung, sondern zu einer neuen Besitzerin oder einem neuen Besitzer und werden dort noch einmal geliebt. Es soll ja Stücke geben, die diesen Prozess nicht nur einmal durchleben.

Ganz klar spielt in dieser Entwicklung auch das Internet eine entscheidende Rolle und hat dem Trend Secondhand kräftig unter die Arme gegriffen. Man könnte sogar soweit gehen, dem Internetriesen ebay hier ein entscheidendes Gewicht zuzuweisen. Ebay machte das Kaufen und Verkaufen von nicht mehr geliebten Stücken easy und superschnell von zuhause aus möglich. Gleichzeitig gab es die Chance, eine viel größere Zielgruppe zu erreichen als der übliche Aushang in der Nachbarschaft oder im nächsten Supermarkt. Du hast wahrscheinlich auch schon das eine oder andere Mal von Menschen gehört, die mit ebay mehr als reich geworden sind. Bestes weibliches Beispiel ist hier die #Girlboss-Autorin Amoruso, die anfangs über ebay gebrauchte Kleidung verkauft hat und nun ein Multimillionen-Umsatz-Imperium besitzt.

Neben ebay, das ja schon fast ein alter Hase im Internetgeschäft ist, haben sich in den letzten 10 Jahren mehr und mehr Player im Secondhand-Online-Markt entwickelt. Diese Apps, Marktplätze und Shops machen es immer einfacher, Secondhand-Produkte entweder zu kaufen oder eben zu verkaufen. Wo leichter und schneller verkauft werden kann, kann auch leichter und schneller gekauft werden. Ob das die klassischen Secondhand-Online-Shops wie Rebelle, Vite EnVogue oder Vestiaire Collective sind, Marktplätze wie Mädchenflohmarkt oder Kleiderkreisel oder Apps wie Shpock - Secondhand-Kleidung und -Produkte zu verkaufen und kaufen, ist so beliebt wie nie. Wahrscheinlich hast Du auch schon von allen diesen Firmen gehört.